

Multi-Faktor-Authentifizierung

In einem digitalen Umfeld ist die Sicherheit von Daten das Fundament eines jeden Unternehmens. Von Kundendaten über Finanzdaten bis hin zu Geschäftsgeheimnissen kann ein unbefugter Zugriff katastrophale Folgen für Ihr Unternehmen haben. Die Multi-Faktor-Authentifizierung ist daher ein unverzichtbarer Bestandteil Ihrer Sicherheitsstrategie, um Ihre wertvollen Daten zu schützen.

Was ist Multi-Faktor-Authentifizierung?

Als „Multi-Faktor-“ oder „Zwei-Faktor Authentifizierung“ (kurz MFA bzw. 2FA) bezeichnet man die Zugriffssicherung durch mehr als einen Faktor neben dem Passwort. So kann beispielsweise zusätzlich ein One-Time-Passwort (OTP), ein Fingerabdruck oder ein Sicherheitstoken abgefragt werden.

Warum ist Multi-Faktor-Authentifizierung sinnvoll?

Der Einsatz von MFA-Lösungen kann die Risiken von ungewollten Zugriffen erheblich reduzieren und bietet so eine zusätzliche Absicherung.

- **Menschliches Risiko:** Auch bei internen Vorgaben und Richtlinien ist das vom Nutzer gewählte Passwort oftmals unterkomplex oder wird zu häufig verwendet.
- **Technisches Risiko:** „Man-in-the-middle“-Attacken, Phishing-Attacken, Brute-Force-Attacken und Keylogger sind heutzutage ein realistisches Risiko, für sämtliche Unternehmensgrößen und -arten.
- **Haftungsrisiko:** Die meisten Datenschutzverletzungen geschehen heutzutage durch ungewollte Zugriffe auf personenbezogene Daten. Diese können Bußgelder sowie Schadensersatzansprüche zur Folge haben.

Best Practices

- **Datenhaltende Systeme:** Empfehlenswert ist, sämtliche datenhaltenden Systeme des Unternehmens mit einem zweiten Faktor abzusichern.
- **Benutzerfreundlichkeit:** Um eine hohe Akzeptanz bei den Nutzern zu gewährleisten, sollte die MFA-Lösung einfach zu bedienen sein. – Der Mehraufwand für den Anwender steht jedoch in keinem Verhältnis zum Sicherheitsgewinn und sollte daher nicht ausschlaggebend für die Umsetzung sein.
- **Redundanz:** Stellen Sie sicher, dass Backup-Authentifizierungsmethoden für den Fall vorhanden sind, dass die primäre Methode ausfällt oder nicht verfügbar ist. Dies ist wichtig, um Ausfallzeiten zu vermeiden und den Zugang unter verschiedenen Umständen zu gewährleisten.